



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 21. bis 22.01.2024

#### Verkehrslage

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden kam es am 22.01.2024 gegen 9 Uhr auf einem Parkplatz in der Zörbiger Straße in **Bitterfeld**-Wolfen. Hier hatte ein 37-jähriger seinen dort abgestellten Transporter nicht ausreichend gesichert, sodass dieser rückwärts gegen einen parkenden PKW Audi rollte. An diesem entstand Sachschaden in Höhe von circa 2.000 Euro. Der Schadensumfang am Transporter beläuft sich auf etwa 150 Euro.

#### **Wildunfall**

Eine 35-jährige befuhr am 21.01.2024 gegen 21.30 Uhr die K 2037 aus Richtung **Muldenstein** kommend in Richtung Zschornowitz. Kurz hinter dem Ortsausgang Muldenstein kollidierte der PKW Ford der 35-jährigen mit einer Rotte Wildschweinen, die plötzlich die Fahrbahn querte. Während drei der Tiere an den Folgen des Zusammenstoßes verendeten, waren am PKW ungefähr 4.000 Euro Sachschaden zu beziffern. Der Ford war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

#### **Wildunfall**

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 22.01.2024 gegen 4 Uhr auf der L 63 zwischen Dessau und **Aken**. Hier erfasste ein 50-jähriger mit seinem PKW Skoda ein Reh, das plötzlich und unerwartet vor ihm auf die Fahrbahn lief. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von ungefähr 250 Euro.

#### Kriminalitätsslage

#### **Sachbeschädigung**

Unbekannte zerstörten zwischen dem 20.01.2024 14 Uhr und dem 21.01.2024 17 Uhr die komplette Scheibe der Beifahrertür eines PKW Nissan, der während dessen auf einem umfriedeten Parkplatz einer Gartensparte in der

Hohenköthener Straße in **Köthen** abgestellt war. Der Innenraum war für die Täter scheinbar nicht von Interesse, denn er wurde weder durchsucht noch wurden daraus Gegenstände entwendet. Die Schadenshöhe liegt bei rund 300 Euro.

### **Identitätsdiebstahl - wenn Kriminelle in fremdem Namen shoppen**

Kriminelle missbrauchen die Identitäten von Verbrauchern im Internet in verschiedenen Bereichen und können damit schnell hohen Schaden anrichten. Sie nutzen persönliche Daten wie Name, Geburtsdatum, Anschrift, Kreditkarten- oder Kontonummern, um auf fremde Kosten Abos und Verträge abzuschließen oder online Waren zu bestellen. Als Rechnungsadresse geben sie die gestohlene Anschrift der Person an, als Lieferadresse eine abweichende. Die Rechnungen und später auch Mahnungen des Onlineshops gehen an eine eigens dafür eingerichtete E-Mail-Adresse. So erfahren Betroffene zunächst nichts von dem Betrug, sondern erst, wenn sie offene Forderungen per Post erhalten. Denn Inkasso-Schreiben oder Mahnbescheide werden an die hinterlegte Rechnungsadresse geschickt. So erging es in den vergangenen Wochen einem 69-jährigen aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld**. Der Mann wurde vor geraumer bestohlen. Die Diebe erbeuteten Personaldokumente sowie eine Bankkarte. Offensichtlich hatten die Täter nun unter seinem Namen und der Nutzung seiner Bankverbindung diverse Verträge abgeschlossen und Bestellungen in einem Onlineshop ausgelöst. Anhand seiner Kontoauszüge musste der 69-Jährige nun immer wieder feststellen, dass Abbuchungen vorgenommen worden waren, die er nicht autorisiert hatte. Ebenso hatte er Mahnschreiben über offene Forderungen erhalten, die er sich nicht erklären konnte. Zur genauen Schadenshöhe liegen der Polizei derzeit keine Informationen vor. Stellen Betroffene fest, dass ihre Daten missbraucht wurden, sollten sie sich direkt an eine Polizeidienststelle wenden und Strafanzeige erstatten. Ebenso sollten die beteiligten Unternehmen bzw. der Onlineshop über den Datenmissbrauch informiert bzw. fristgerecht Widerspruch gegen einen Mahnbescheid eingelegt werden.

### **Brandereignis**

Polizei und Feuerwehr kamen in den Vormittagsstunden des 22.01.2024 in Raguhn-**Jeßnitz** zum Einsatz. Gegen 8 Uhr war aus bislang unbekannter Ursache eine Restmülltonne in der Altjeßnitzer Straße in Brand geraten. Trotz zeitnah eingeleiteter Löschmaßnahmen fiel der Behälter den Flammen zum Opfer. Des Weiteren wurde eine sich in unmittelbarer Nähe befindliche Papiertonne in Mitleidenschaft gezogen. Die Schadenssumme bewegt sich bei rund 150 Euro.

### **Taschendiebstahl**

Eine 64-Jährige wurde am 22.01.2024 gegen 10 Uhr beim Einkaufen in **Köthen** bestohlen. Die Geschädigte stellte erst an der Kasse in einem Supermarkt in der Konrad-Adenauer-Allee fest, dass ihre Tasche einen Spalt breit geöffnet war und ihre Geldbörse fehlte. Trotz dessen, dass sie das Behältnis immer bei sich trug, hatten die dreisten Diebe in einem augenscheinlich unbeobachteten Moment zugeschlagen. Im Portemonnaie befand sich neben Ausweisdokumenten und einer Bankkarte auch Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich. Hinweise zu tatverdächtigen Personen liegen der Polizei bislang nicht vor.

### **Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)